

## **PRESSEMITTEILUNG vom 29.11.2022**

### **„Lehrer da ausbilden, wo sie am meisten gebraucht werden“**

Dass die Lehrerausbildung für Grundschulen ab 2023/2024 nach Senftenberg an die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) kommen soll, freut insbesondere auch den aus Großräschen stammenden SPD-Landtagsabgeordneten Wolfgang Roick:

„Ich war immer überzeugt davon, dass die BTU in Senftenberg noch mehr Potenzial hat, als bis jetzt genutzt wird. Es ist wunderbar, dass die Lehrerausbildung im ländlichen Raum erfolgen soll, quasi dort, wo sie auch am meisten gebraucht wird. Ich bin mir sicher, wenn wir die jungen Menschen hier vor Ort ausbilden, bleiben sie auch später eher im ländlichen Raum“, betont Roick. Gerade in Grundschulen würden die Grundvoraussetzungen für Schüler gelegt, weshalb Grundschullehrer so immens wichtig seien und man nicht nur auf Quereinsteiger setzen kann. „Die Ausbildung in Senftenberg zu installieren, passt hervorragend, da im medizinischen Bereich bereits bestimmte Didaktikausbildungen in Senftenberg angesiedelt sind“, erläutert Wolfgang Roick weiter.

Innerhalb der SPD-Fraktion hat sich Roick als Vorstandsmitglied und für Finanzen zuständig in den letzten Wochen während der Haushaltsdiskussion stark für zusätzliche Leistungen wie beispielsweise die Lehrerausbildung in Senftenberg eingesetzt. Im Haushaltsausschuss wurde das Vorhaben in zweiter Lesung beschlossen. Nun entscheidet im Dezember der Landtag über den Haushalt und damit auch darüber, ob Grundschullehrer zukünftig in Senftenberg ausgebildet werden.